



☆☆☆☆☆

Helgrid van Impelen

## Pullover & Jacken in großen Maschen

Dorling Kindersley 2015 • 143 Seiten • 14,95 •  
978-3-8310-2840-5

Große Maschen, das bedeutet dicke, weiche Wolle und auch dicke Nadeln, so dass man mit seinem Strickprojekt relativ schnell fertig wird. Relativ! Denn die hier vorgeschlagenen Objekte sind zumeist recht groß, nämlich die im Titel genannten Pullover und Jacken, dazu Mäntel,

Ponchos, Umschlagtücher und – schon nicht mehr ganz so groß – Pullunder, Miniwesten und Seelenwärmer. Wenige Mützen, Schals und Fäustlinge ergänzen diese Modelle als Accessoires.

Die Modelle sind allesamt sehr chic und schlicht geschnitten, klassisch elegant, aber doch mit jeweils besonderem Pfiff. Das Material ist hochwertige Wolle, wovon jeweils ziemlich viel gebraucht wird, so dass, vorausgesetzt man arbeitet exakt, wirklich wertvolle, hoffentlich langlebige Stücke entstehen. Allerdings stehen sie wohl eher schlanken, jungen Frauen. Ausnahmen bestätigen die Regel. Ich habe auf jeden Fall beim Betrachten dieser edlen Stücke weniger an mich und meine Alters- (und Gewichts-)klasse gedacht – mit Ausnahme bei den Umschlagtüchern – als an Töchter und Enkeltöchter. Die können meistens noch nicht oder noch nicht so gut stricken und / oder haben wenig Zeit. Also: wenn Sie jetzt anfangen, können Sie es locker bis Weihnachten schaffen! Es lohnt sich.

Ich mache ja nicht gerne Werbung und schon gar nicht für eine große Firma, die fast das Monopol hat, aber die verwendete Wolle ist ausnahmslos von Lana Grossa und diese Wolle ist bestens geeignet, weil sie nicht so massiv und schwer ist, sondern ihr Volumen durch eine spezielle Herstellungstechnik erreicht, die man wohl schon nicht mehr „spinnen“ nennen kann. Außerdem ist sie – das Buch ist ja ganz aktuell – z.Zt. überall erhältlich. Ich fürchte, man ist auf dieses Garn angewiesen, weil die Modelle genau darauf abgestimmt sind. Wenige Modelle, z.B. Umschlagtücher, bei denen es nicht auf eine genaue Passform ankommt,



sind davon ausgenommen und können sicher auch mit anderem, aber ähnlichem Garn gestrickt werden, das auch verhältnismäßig leicht sein sollte. In der Farbgestaltung ist man freilich völlig frei.

Auch wenn hinten im Buch eine Strickschule ist, sollte man schon stricken können und ein wenig Erfahrung haben. Die Stücke sind zwar schlicht geschnitten, haben aber zum Teil komplizierte Muster, und auf jeden Fall sind so große Stücke wie Mäntel nicht gerade leicht zu handhaben, zumal Nähte (die bei dicker Wolle immer unschön sind und auftragen) weitgehend vermieden werden.

Aber ich will niemanden demotivieren; man kann ja mit den Accessoires anfangen! Nochmal: es lohnt sich!